

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0756/2012**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 06.03.2012

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	13.03.2012	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	29.03.2012	Entscheidung

Betreff:

Anbringung von Schildern gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus an öffentlichen Gebäuden
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 06.03.2012 -

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert, Schilder mit dem Text
„Kein Ort für Nazis - Gießen gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“
herstellen zu lassen, und an öffentlichen Gebäuden anzubringen.“

Begründung:

Die Stadt Kiel stellt als bundesweit erste Stadt entsprechende Schilder im gesamten Stadtgebiet auf. Dies sollten wir als Vorbild nehmen, um den Ruf und das Ansehen unserer Stadt im Kampf gegen das Aufkommen und verbrecherische Handeln von Faschisten zu verdeutlichen.

Auch wenn dies nur eine symbolische Bedeutung hat, so wird damit ein Zeichen gesetzt, dem Taten folgen müssen.

Michael Beltz